



Abb. 2010-2/015

Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor, Mäander und Sablée

Porzellan mit Vergoldung: Meißen um 1846, Prod.Nr. T129, Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm

farbloses Pressglas: St. Louis, 1830-1840, Prod.Nr. 1476 SL, Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm

Sammlung Vogt PV-1057a &amp; PV-1057b

s. MB Launay, Hautin &amp; Cie. 1840, Planche 31, No. 1476 SL (St. Louis), Tasse à déjeuner m. sablé gothique

Jürgen Vogt, SG

April 2010

## Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor, Sablée und Vergoldung Cristallerie de St. Louis, um 1840 - Porzellanmanufaktur Meißen, um 1846

Jürgen Vogt: Hallo Siegmur,

heute am Ostermontag haben wir hier in Berlin ein sehr mäßiges Wetter. Es regnet und ist kalt. Genau das richtige Wetter für einen PK-Beitrag. In **MB Launay, Hautin & Cie. 1840** ist auf **Planche 31** unter der Nummer **1476 SL** (St. Louis) eine Tasse mit Untertasse abgebildet, die schon in **PK 2005-1** vorgestellt wurde.

Ich habe zu dieser „**Tasse à déjeuner m. sablé gothique**“ das Gegenstück aus **Meissener Porzellan um 1840** gefunden. Die Meissener Musternummer aus dem Preisverzeichnis der Porzellanmanufaktur um **1846** lautet: **T129**.

Abb. 2010-2/016

Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor und Sablée

Porzellan mit Vergoldung: Meißen um 1846, Prod.Nr. T129,

Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm

Sammlung Vogt PV-1057a

vgl. MB Launay, Hautin &amp; Cie. 1840, Planche 31, No. 1476 SL

(St. Louis), Tasse à déjeuner m. sablé gothique



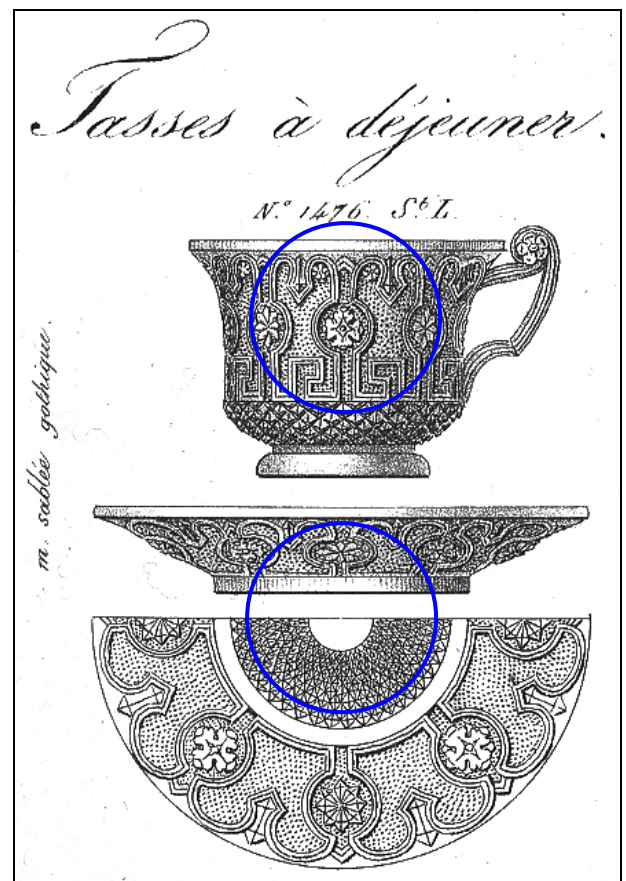
Gruß und noch ein schönes Osterfest,  
Jürgen Vogt

Abb. 2001-5/357 (Ausschnitt)

MB Launay, Hautin &amp; Cie., um 1840, Planche 31, No. 1476

S<sup>t</sup>.L. St. Louis, Tasse à déjeuner m. sablée gothique

vgl. unten Abb. 2005-1/081 a/b, Sammlung Stopfer



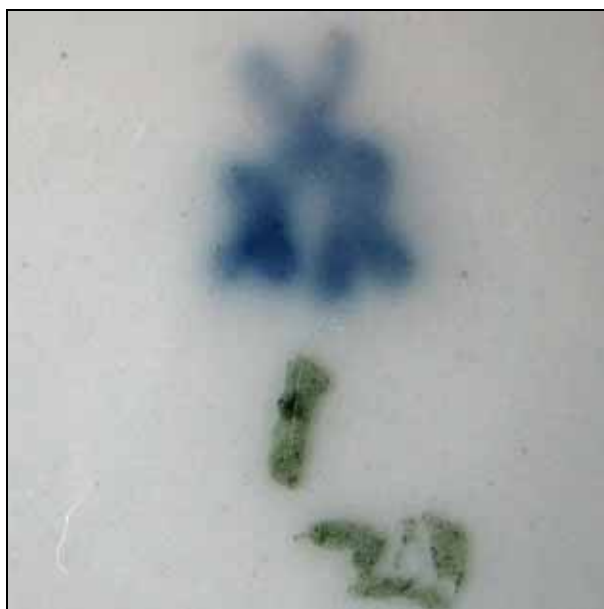
Die Größen der Teller und Tassen sind gleich: Durchmesser Teller jeweils 18,3 cm, die Durchmesser der Tassen jeweils 12,0 cm.

Abb. 2010-2/017

Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor und Sablée Porzellan mit Vergoldung: Meißßen um 1846, Prod.Nr. T129, Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm

Sammlung Vogt PV-1057a

vgl. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 31, No. 1476 SL (St. Louis), Tasse à déjeuner m. sablé gothique



**PK 2010-2, SG:** Diese Tasse mit Untertasse aus Pressglas wurde sicher zuerst in **St. Louis** hergestellt. Verschiedene Quellen schreiben sie nämlich auch den belgischen Kristallmanufakturen **Val St. Lambert** und **Louis Zoude, Namur**, zu. Da bisher keine Zeichnungen in Musterbüchern dazu gefunden wurden, gehe ich eher davon aus, dass die beiden Pressgläser nur in St. Louis entstanden sind. Man kann aber nicht ausschließen, dass sie in Val St. Lambert bzw. von Zoude kopiert wurden. Herr Stopfer weist in PK 2005-1 darauf hin, dass es **kleine Unterschiede** zwischen der Zeichnung in MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, und seinem Stück aus farblosem Pressglas gibt. Diese Unterschiede könnten aber auch daher stammen, dass die Zeichnung nach einer Änderung aus Kostengründen beibehalten und nicht mehr ausgetauscht wurde. Um 1840 wurden nämlich sehr viele Gläser aufgegeben. Die **Tasse No. 1476 SL erscheint nicht mehr in MB Launay, Hautin & Cie. um 1841.**

Abb. 2005-1/081 a/b

Tasse und Untertasse mit Sternen, Bändern und Sablée farblich. Pressglas, Tasse H 8,8 cm, D 12,3 cm, Teller D 18,4 cm  
Sammlung Stopfer

St. Louis (oder Zoude, Namur?), um 1840

s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 31, Nr. 1476 S<sup>1</sup>.L.  
(St. Louis), „Tasse à déjeuner m. sablée gothique“



**PK 2005-1, Stopfer:** [...] Ähnlich dürfte es auch bei der „Tasse à déjeuner m. sablé gothique“ von St. Louis (MB Launay, Hautin & Cie. 1840, 2. Partie, Planche 31, Nr. 1476) sein. Sie wurde von **Raymond Chambon** der Manufaktur **Louis Zoude et Cie., Namur, Belgien, um 1840**, zugeschrieben und soll auch in **MB Val St. Lambert 1829, 2. Partie, Planche 14, Fig. 406**, abgebildet sein. (Leider fehlt uns dieses MB Val St. Lambert 1829 noch!) Sicher gab es auch damals schon Handelsbeziehungen zwischen Frankreich und Belgien, grenzen diese Länder doch aneinander. Wahrscheinlich wurde diese Tasse von St. Louis produziert und von den Manufakturen Louis Zoude, Namur und / oder Val St. Lambert in ihren Musterbüchern aufgenommen und vertrieben.

Darüber hinaus fällt bei einem **genauen Vergleich** der Abbildung im Musterbuch mit den Objekten auf, dass sie **nicht zur Gänze übereinstimmen**. Auf der Vorderseite der Tasse zeigt die Zeichnung **zwei Mäander, die aufeinander zulaufen**, während beim **Original die Mäander hintereinander herlaufen** (siehe blaue Kreise). Ein anderes Detail ist der **Mittelpunkt des Tellers**. In der Zeichnung ist in der Mitte ein leerer Kreis zu erkennen. Dabei handelt es sich um einen **ausgeschliffenen Heftnabel**, den man später in der Produktion nicht mehr brauchte und durch eine **Rosette** ersetzte, wie auch schon bei anderen Tellern, Bechern oder Tassen von St. Louis oder Baccarat beobachtet wurde. (vgl. oben Abb. 2001-5/357!)

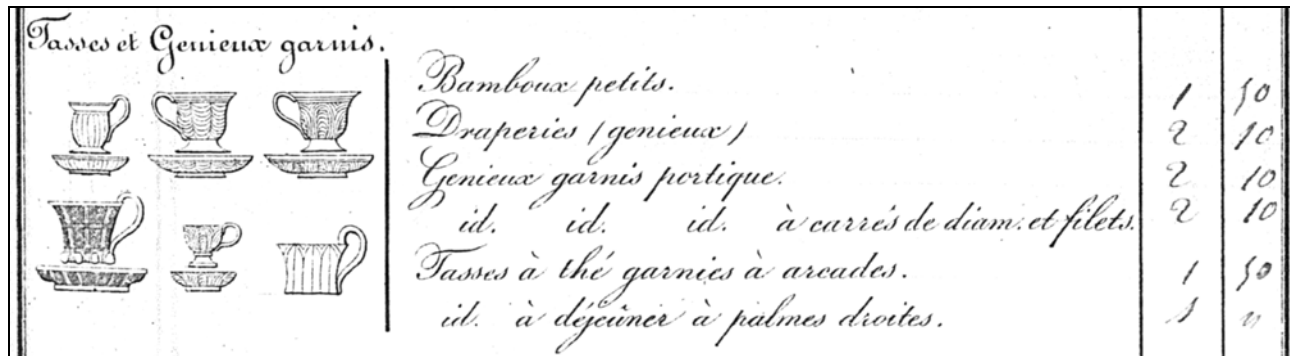
**PK 2005-1, SG:** Eines ist ganz sicher und unbestreitbar, Tasse und Untertasse mit Sternen, Bändern und Sablée wurden um **1840** in **St. Louis** hergestellt. Das ist durch die Abbildung im Musterbuch Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 31, Nr. 1476, „Tasse à déjeuner m. sablée gothique“ gesichert. Andererseits kann man schwer an der Zuordnung zweifeln, die der **ehemalige Besitzer einer blauen Tasse** mit Untertasse mit dem gleichen Dekor, der berühmte belgische Glashistoriker **Raymond Chambon**, wahrscheinlich auf der Grundlage von Dokumenten getroffen hat: „Manufactur Louis Zoude et Cie., Namur, um 1840“. Die Gläser befinden sich heute als Nachlass von Raymond Chambon in der Sammlung des **Museum de Groesbeek-de Croix, Namur, Inv.Nr. 511 RCh**. Außerdem hat Chambon die Gläser im Musterbuch Val St. Lambert 1829, 2. Partie, Planche 14, Fig. 406, gefunden! Wie es dazu kam, werden wir nicht mehr aufklären können.

**PK 2010-2, SG:** Kopien des **MB Val St. Lambert 1829**, das als „Fonds Chambon“ in der Rakow Library des Corning Museum of Glass aufbewahrt wird, konnten inzwischen beschafft werden. Die Zeichnungen sind so klein, dass Muster kaum erkannt werden können. Auf Planche 14 ist diese Tasse **nicht zu finden!** Auf den 4 Tafeln „Moules en plein“ ist weder eine entsprechende Zeichnung noch eine Tasse „gothique“ zu finden! Da die Tafeln aber nicht nummeriert sind, könnte eine Tafel mit „Tassen“ verloren gegangen sein.

In **MB Vonêche 1823-1825** - ebenfalls „Fonds Chambon“ gibt es 6 Tassen, darunter aber **keine mit einem Muster „gothique“**.

Abb. 2010-2/018 (Ausschnitt)

MB Zoude, Namur, 1831-1832, Planche o.Nr. [23?], Moulures en Plein, Tasses ..., Sammlung Rakow Library, Corning Mus. of Glass



In **MB Zoude 1831-1832** - „Fonds Chambon“ - gibt es 6 Tafeln „**Moulures en Plein**“. Die Zeichnungen sind besser zu erkennen. Dort findet man auf einer nicht nummerierten Tafel [23?] **6 Tassen mit Untertassen**:

- Tasses Genieux garnis
- Bamboux petits
- Draperies (genieux)
- Genieux garnis portique
- id. à carrés de diam.[ants] et filets
- Tasses à thé garnies à arcades
- id. à déjeuner à palmes droites

Diese 6 Tassen mit Untertassen sind die gleichen wie in **MB Vonêche 1823-1825!**

**Die Herkunft dieser Tasse aus Val St. Lambert oder von Zoude, Namur, kann also bisher nicht durch ein Musterbuch bewiesen werden!** Vielleicht hat sich Chambon in patriotischer Begeisterung zu dieser Zuschreibung hinreißen lassen oder nicht alle Dokumente aus seinem Nachlass kamen in die Rakow Library. Dort sind jedenfalls laut Datenbank keine entsprechenden Musterbücher aus der Zeit bis 1840. Sie könnten aber auch in eines der **Museen in Charleroi, Liège / Lüttich oder Namur**, Belgien, gekommen sein.

Die **Planche 31** des MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 muss aus den Jahren 1830 bis 1834 stammen. Bisher gibt es noch keine sichere Aufstellung über die Herausgabe der aufeinander folgenden Planches, weil vollständige Musterbücher Baccarat / St. Louis vor 1840 bisher nicht gefunden wurden oder nicht zugänglich sind. Z.B. gab es 1834 noch keine Artikelnummern. Siehe **PK 2008-1, SG, Kataloge von Launay, Hautin & Cie. der Rakow Research Library, Januar 2008**

**PK 2008-1, S. 88:** Nach **Franke 1990** enthielten die **Kataloge Launay, Hautin & Cie.** entsprechend den aus den Jahren 1837, 1838, 1840 und 1842 erhaltenen „Repertoires“ (Preislisten) und **102 Planches** folgende Planches:

- MB LH 1834, Planche 1-47, 1. August 1834
- MB LH 1836, Planche 1-47, 48-???, 1. März 1836
- MB LH 1837, Planche 1-54, 1. August 1837
- MB LH 1838, Planche 1-62, 1. Januar 1838
- MB LH 1839, Planche 1-73

**MB LH 1840, Planche 1-79 (alle Planches vorhanden), 5. Supplement 1. Februar 1840 (PK 2001-5, Anhang 04)**

**MB LH 1841, Planche 1-79 stark gekürzt, 80-93 (PK 2001-3, Anhang 02)**

MB LH 1842, Planche 1-93 stark gekürzt, 94-101  
1. September 1842

MB LH 1843?, Planche 1-101 stark gekürzt, 102-???, nach September 1842

Abb. 2005-1/001 - Titelblatt PK 2005-1

Tasse und Untertasse mit Sternen, Bändern und Sablée  
blaues Pressglas, Tasse H 10 cm, Teller D 18,3 cm  
Manufactur Louis Zoude et Cie., Namur, um 1840  
Sammlung Musée de Groesbeek-de Croix, Namur

**Pressglas-Korrespondenz 2005-1**

Abb. 2005-1/001  
Tasse u. Untertasse mit Sternen, Bändern u. Sablée, blaues Pressglas, H 10 cm, D 18,3 cm (Tasse u. Teller)  
Manufactur Louis Zoude et Cie., Namur, um 1840; Sig. M de Groesbeek-de Croix, Namur, Inv. Nr. 511 (Fonds Chambon)  
aus Engen, Hölzli in Belgien von der Vorprägung ... Avers 1835, S. 247, s.a. Chavalier, La verre au soufflet, Liège 1925, S. 91  
s.a. (gestrichelt in Wallraf) von 1832 ist heute; Ausstellungs-Katalog Charleroi 1988, S. 127, Kat. Nr. 78  
vgl. MB Val St. Lambert 1825, 2. Partie, Planche 14, Fig. 40f  
Vogler, s.a. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 31, 19. 1470 d'L. (St. Louis), „Tasse à déjeuner en sablée portique“, s. S. 22

Siegmar Gettoberger März 2005

**Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur. Pressglas aus Belgien**

Aymé Gabriel d'Artigues (1773-1848) in Saint-Louis, Vonêche und Baccarat und Sébastien Zoude (1707 - 1779) in Namur waren Pioniere der Glasindustrie im französischen Einflussbereich von Lotharingen bis ins flämisch-sprachige Belgien. Sie brachen ab Mitte des 18. Jhdts. die Herstellung weißen Bleischnitts auf den „Kontinent“, das erstmals in England 1678 von George Ravenscroft [\*] gedruckt wurde. Sie passten der Herstellung an die Verhältnisse im Norden Frankreichs an und verbesserten bald darauf die Technik der Herstellung.

Beide haben fast sicher normale „Pressglas“ hergestellt, sondern „auch“ geschliffenes Lamm-Bleischnitt (siehe jedoch AK Glasnost in Wälzlau, S. 120, Kat.Nr. 30 u. 31, Karaffe u. Becher, in die Form geblasen; um 1825 führte d'Artigues in Vonêche diese Technik ein!) Aber schon über unannehmbare Nachfragen François Keniax und Auguste Lebrun in Val St. Lambert, die nachfolgenden Direktoren von Saint-Louis und Baccarat, und Louis Zoude in Namur, begannen mit der Herstellung von Pressglas - allerdings ebenfalls als Lammglas.

Stand 11.03.2005 pk-2005-1-1 Seite 1 von 396 Seiten

Abb. 2010-2/019  
 Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor und Sablée  
 farbl. Pressglas, Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm  
 Sammlung Vogt PV-1057b  
 St. Louis, 1830-1840  
 s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 31, No. 1476 SL  
 (St. Louis), Tasse à déjeuner m. sablé gothique



SG: **Meißener Porzellan** wird mit „ß“ und mit „ss“ geschrieben: Handelsmarke: „Meissener Porzellan“; die Stadt Meißen wird mit „ß“ geschrieben.



Abb. 2010-2/020 (Ausschnitt) Maßstab ca. 90 %  
 Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor und Sablée  
 Porzellan mit Vergoldung: Meißen um 1846, Prod.Nr. T129, Tasse H 8,8 cm, D 12 cm, Teller D 18,3 cm  
 Sammlung Vogt PV-1057a  
 vgl. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 31, No. 1476 SL (St. Louis), Tasse à déjeuner m. sablé gothique



Siehe unter anderem auch:

- [PK 2000-2 Franke, Tassen und Untertassen aus Pressglas und Porzellan  
Auszug aus Franke, Pressglas, 1980](#)
- [PK 2000-2 Kunze, Meißen Porzellane nach Glaskristallmustern \(1831 bis 1855\)](#)
- [PK 2000-2 Spillman, Einleitung zu Kunze, Meißen Porzellane nach Glaskristallmustern ...](#)
- [PK 2000-2 SG, Porzellanfabriken in Frankreich und Deutschland um 1800](#)
- [PK 2002-3 Stopfer, Zwei Tassen aus Baccarat und St. Louis bzw. Manufaktur Meißen](#)
- [PK 2002-4 Stopfer, Ein weiterer Teller aus der Manufaktur Meißen nach Saint Louis 1840](#)
- [PK 2004-3 SG, Tasse und Untertasse, neugotischer Dekor aus Meißen, in „Kunst & Krepel“  
Kopie einer Tasse aus Pressglas, St. Louis, um 1840](#)
- [PK 2005-1 SG, Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonèche und Baccarat  
Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur. Pressglas aus Belgien](#)
- [PK 2005-1 Stopfer, SG, „Tasse à déjeuner m. sablée gothique“ mit Sternen, Bändern und Sablée  
Val St. Lambert, um 1829, sowie St. Louis und Namur, um 1840](#)
- [PK 2005-1 Stopfer, Pressgläser und ihre Nachahmung in anderen Materialien  
Rechteckige Schale von Choisy-le-Roi, 1837, aus Meissener Porzellan!](#)
- [PK 2005-2 Vogt, Aus der Schatztruhe: Teller aus Meißen und unbekannt nach Vorbildern aus Glas ...](#)
- [PK 2006-1 Vogt, SG, Zwei Teller mit Blumenbouquets, mit Schwertermarke, Meißen, um 1840,  
nach Vorbildern von Pressglas-Tellern aus Saint Louis, um 1830 - 1840](#)
- [PK 2007-4 Kunze, Preisverzeichnis und Musterblätter der Porzellan-Manufaktur Meißen um 1846  
„Dessertgefäße etc., mit bunten und goldenen Decorationen,  
von der Königl. Sächs. Porzellan-Manufactur in Meißen ...“  
mit Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1840  
\(Auszug aus KERAMOS, Heft 105, Juli 1984, Glass Club Bulletin 153 und 154, 1987](#)
- [PK 2007-4 Vogt, SG, Porzellan der Manufaktur Meißen von 1831 bis 1855 -  
Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1830 ...](#)

→→

- PK 2008-1 SG, Moulures en Plein: Vergleich der Tarifs Fonds Chambon, Rakow Research Library  
 Tarif des Cristaux des Verreries et Etablissements de Vonèche, um 1823-1825  
 Tarif des Cristaux de la Société des Verreries du Val St. Lambert - Liège, 1829  
 Tarif des Cristaux des Verreries de Louis Zoude et Cie. à Namur, um 1831-1832
- PK 2008-1 Vogt, SG, Zuckerdosen mit „Ranken und Stern“ aus St. Louis und Meissen, um 1840
- PK 2008-1 Vogt, SG, Zwei Teller und eine Tasse aus Porzellan, Meissen, um 1830 bis 1850 -  
 Kopien von St. Louis und Baccarat, um 1840 ...
- PK 2008-4 Vogt, SG, Pressgläser in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, ohne Angabe des Herstellers:  
 Rechteckige Schale von Choisy-le-Roi, 1837! (PK 2005-1: Schale aus Meißener Porzellan)
- PK 2009-2 Vogt, SG, Tasse und Teller der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844,  
 nach einem Pressglas-Vorbild von Baccarat, um 1840!!!

Abb. 2000-2/047 (aus Kunze 1984, S. 23, Abb. 3b)  
 Preisverzeichnisse und Musterblätter der Porzellanmanufaktur Meissen um 1846 [20], im Kreis Tasse T 129

## PREISVERZEICHNISS

über  
*Dessertgefässe etc. mit bunten und goldenen Decorationen,*  
 von der Königl. Sachs. Porzellan-Manufaktur in Meissen u. deren Niederlagen zu Dresden u. Leipzig.

Formelnummer	Benennung der Geschirre.	Zahl der messer	Preis.	Illustration der Geschirre					
				V 28	T 139	U 81	U 84	W 35	W 64
V 28	Blumenhalter	14	10						
T 139	ditto	3	27						
U 83	ditto	1	24						
U 84	ditto	1	27						
W 35	Blumenvase	5	4						
W 64	ditto	73	8						
R 18	ditto	73	7						
W 70	ditto	73	23						
W 74	ditto	73	13						
V 74	ditto	74	5						
T 58	ditto	5	17						
V 34	ditto	4	2						
T 154	ditto	6	6						
U 70	ditto	2	25						
F 77	ditto	2	14						
T 774	ditto	2	28						
W 62	ditto	4	6						
T 153	ditto	2	2						
T 779	ditto	5	4						
W 93	Halbes und Salzgelbes	29	3						
W 54	ditto	23	3						
T 727	ditto	27	3						
T 85	ditto	10	10						
T 784	Salzgelbes	10	21						
T 733	ditto	25	25						
T 783	ditto	17	7						
T 736	ditto	18	18						
T 775	ditto	18	5						
V 46	Buttermesser	20	20						
T 773	Platon	15	15						
V 67	ditto	2	25						
T 732	ditto	6	6						
T 733	ditto	16	16						
T 703	ditto	15	15						
V 44	ditto	7	7						
W 67	ditto	7	7						
U 85	ditto	2	5						
W 59	ditto	7	14						
S 29	ditto	7	14						
T 788	Theebüchse	3	20						
U 73	ditto	2	20						
U 42	ditto	2	7						
F 72	Bismaschel	1	20						
F 87	ditto	9	5						
Nº 103	ditto	9	5						
W 40	ditto	11	11						
U 100	ditto	13	13						
V 98	Neis-Büchse	2	5						
W 42	ditto	2	20						
T 783	Friedensbecher	2	20						
T 722	ditto	7	7						
T 777	Lohnsteuerhalter	7	7						
T 769	Riessteller	7	16						
F 7	Milchkrug	2	7						
V 8	Sahmargiesser	2	28						
T 100	ditto	1	17						
T 785	ditto	1	17						
F 73	ditto	3	3						
W 37	Bilderrahmen	2	3						
W 30	ditto	2	3						
V 100	ditto	1	1						
T 776	Bierkrug	1	20						
V 74	Tascherhalter	1	27						
V 82	Schreibzeug	1	10						
P 34	ditto	1	10						
V 50	ditto	1	29						
V 73	ditto	1	20						
T 47	ditto	2	23						
T 66	ditto	2	23						
T 729	Bouillontasse	2	4						
T 144	Tasse	1	12						
T 148	ditto	1	7						